

HINTERGRUNDPAPIER: NACHHALTIGKEIT



KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSKONZEPT: DIE NACHHALTIGSTE KONZERTARENA DEUTSCHLANDS

Die SWMUNICH Real Estate GmbH hat bereits bei der Gründung des Unternehmens ein klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und Klimaschutz abgegeben. Das Unternehmen richtet das unternehmerische Handeln an den international etablierten ESG-Strukturen aus (Environment (Umwelt), Social (Soziales), Governance (Unternehmensführung/Aufsichtsstrukturen)).

Diese Grundausrichtung kommt für das Projekt selbst zur Anwendung. Konkret will die SWMUNICH Deutschlands modernste und nachhaltigste Konzertarena planen, bauen und betreiben.

Um dies zu erreichen, haben die Initiatoren bereits frühzeitig ein „Klima- und Nachhaltigkeitskonzept“ erarbeitet. Dafür wurde ein Expertenteam, bestehend aus den Architekten (POPULOUS und HENN), Landschaftsarchitekten (LATZ + PARTNER), Klima- und Umweltplanern und Nachhaltigkeitsberater:innen (MÜLLER BBM) gegründet. Das Konzept selbst ist auf die Ziele der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (UN) aufgebaut.

Das Konzept bildet die Grundlage für die langfristige Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie.

Diese muss fortlaufend optimiert und verfeinert werden, auch um auf Wechselwirkungen jederzeit zu reagieren. Dies wird im Zusammenspiel zwischen den Experten, den Initiatoren der SWMUNICH Real Estate, sowie der Stadt Freising im transparenten und dauerhaften Dialog passieren.

Die Zielerreichung wird dann über einen unabhängigen Gutachter- und Zertifizierungsprozess erfolgen. Vorgesehen ist dafür der international anerkannte DGNB Zertifizierungsstandard.

Klimaschutz

Für den Klimaschutz sind zahlreiche Maßnahmen geplant. Zum Beispiel wird im Betrieb auf die Verwendung von Einwegmaterialien und fossilen Brennstoffen verzichtet sowie verantwortungsvoll mit Abfällen und Abwasser umgegangen werden. Soweit möglich, werden nur ressourcenschonende und regionale Lebensmittel zum Einsatz kommen sowie Lebensmittelüberschüsse an Tafeln oder soziale Einrichtungen gespendet.

Soziale Nachhaltigkeit

Die integrale Projektplanung der Munich Arena soll alle Aspekte im Bereich Nachhaltigkeit abdecken. Dazu gehören neben wirtschaftlichen und ökologischen Themen auch soziale Faktoren. Bei einer ganzheitlichen Betrachtung müssen die Interessen verschiedener Anspruchsgruppen über den gesamten Lebenszyklus des Projekts hinweg berücksichtigt werden. Relevante Anspruchsgruppen sind u.a. die Mitarbeiter des Projektes, lokale Gemeinden und Politiker, NGOs und Bürgerinitiativen, lokale und regionale Unternehmen und nicht zuletzt die Besucher:innen der Konzertarena.

Die SWMUNICH und die Konzertarena soll ein attraktiver Arbeitgeber sein. Darüber hinaus plan die SWMUNICH attraktive Ausbildungsplätze sowie duale Studienplätze in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten zu schaffen, u.a. in den Bereichen Event-Management, Ingenieurwesen, Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit, Personal, Marketing sowie verschiedenste kaufmännische Bereiche.

„Niemand darf wegen seiner Behinderung, Alter, Geschlecht oder Religion benachteiligt werden“. Dieser Grundsatz wird durch die SWMUNICH in allen Planungsphasen berücksichtigt. So wird bspw. eine bestmögliche Senioren- und Behindertengerechtigkeit sowohl beim Besuch der Arena als Gast, als auch als Mitarbeiter:in als Fixpunkt durch die SWMUNICH festgesetzt und als Vorgabe in der Planung berücksichtigt.

Zertifizierung

Die Arena wird zu gegebenem Zeitpunkt von einem unabhängigen Gutachter in Punkto Nachhaltigkeit zertifiziert. Für die Nachhaltigkeitsbewertung der Arena kommen u. a. die Zertifizierungssysteme LEED, BREEAM und DGNB in Frage, wobei bei der Prüfung nicht nur der Energiebedarf des Gebäudes, sondern dessen gesamter Lebenszyklus betrachtet wird. Die Wahl des Zertifizierungssystems wird im weiteren Projektverlauf erfolgen, in jedem Fall wird aber eine hohe Kategorie (Exzellente/Gold) angestrebt.

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR NACHHALTIGKEIT

Das Fundament:	Das Nachhaltigkeits- und Klimastrategie baut auf die 17 Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen (UN) auf.
Nachhaltige Energiequellen:	Mehrere tausend PV-/ Solarmodule sollen fester Bestandteil des Arenaareals werden um so einen substanziellen Beitrag für einen nachhaltige Energiegewinnung zu leisten.
Graue Emissionen:	Effiziente und innovative Tragsysteme, angemessene und emissionsarme Materialien sowie Ansätze des kreislauffähigen Bauens helfen dabei, tragwerksbezogene Emissionen auszugleichen. Mit mehr als 75 % der Gesamtemissionen trägt das Tragwerk der Arena daran den größten Anteil. Es wird angestrebt, die tragwerkbezogenen grauen Emissionen im Vergleich zu einer typischen, vergleichbaren Arena um 20 bis 35 % zu senken.
Biodiversität:	Die Parklandschaft auf dem Konzertarena trägt entscheidend zum Erhalt von Biodiversität bei. Durch den Standortvorteil nahe dem Flughafen und die hier bereits vorhandene Infrastruktur werden weniger neue Flächen versiegelt. Allein durch die bestehende Parkhausinfrastruktur werden ca. 75 % der erforderlichen Parkplätze abgedeckt.

UNTERNEHMENSKONTAKT

SWMUNICH Real Estate GmbH
Obere Hauptstraße 45
D 85354 Freising

PRESSEKONTAKT

Jan Manz, Pressesprecher Munich Arena
Fon: +49 172 – 56 98 056
Mail: presse@munich-arena.com

LHLK Agentur für Kommunikation GmbH
Tegernseer Platz 7, D-81541 München